Ghetto

Ghetto könnte aus dem italienischen „borgh-etto“ stammen, was „kleine Stadt“ bedeutet. oder es könnte sich auf das venezianische „ghèto“ beziehen, was Gießerei bedeutet. Was auch immer es ist Ursprünge, die Geographie macht Sinn, da wir das erste Ghetto in Venedig finden im frühen sechzehnten Jahrhundert. Für einen Großteil der ersten paar hundert Jahre, a Ghetto bezeichnete immer eine Zwangseinschließung von Juden. Das Ghetto war die Heimat von Juden, die im 13. Jahrhundert aus England vertrieben wurden Jahrhundert und wurde dann vom Papst in die stark überwachten Bezirke Roms verbannt Pius IV. Das jüdische Ghetto war also ein Ort der Internierung. Hoch Mauern und christliche Wachen bestimmten das venezianische Ghetto. Ein Ghetto ist ein räumliches Einschließung, die vom Staat erzwungen wird, um die Bewegung von a . zu kontrollieren bestimmten Bevölkerung.

Das jüdische Ghetto war ein Freiluftgefängnis, das später von den Nazis perfektioniert wurde. Aber die zeitgenössische Verwendung des Wortes Ghetto wird im Allgemeinen davon beraubt karzeralen Charakter. Ein Ghetto ist nur ein Slum, ein Ort, an dem arme Leute wählen Leben. Es gibt keine christlichen Wachen, die jede Nacht die Tore schließen. Aber dieses Nutzung verbirgt den physischen Zwang und die räumliche Kontrolle im Herzen von Ghetto. In weiten Teilen der Welt ist das Ghetto ein Ort der sozialen Kontrolle für Arme Menschen. Urbanität nach der Sklaverei für Schwarze in den Vereinigten Staaten, insbesondere in nördlichen Städten, wurde durch soziale und räumliche Ausgrenzung definiert. Die Idee, dass das Schwarze Ghetto ein auf Rasse basierendes Viertel der Wahl war und Klassenaffinität, und nicht eine Funktion von roher Gewalt und einem Motor von Enteignung, ist „segregationistische Nostalgie, [die] die tatsächlichen Bedingungen der dort lebenden Menschen – Ungeziefer und Brandstiftung Beispiel – und ignoriert die Tatsache, dass das alte Ghetto davon ausging, zu leugnen die Privilegien schwarzer Menschen, die weiße Amerikaner genießen.“1

Polizei patrouilliert in einem Bezirk. Polizei arbeitet einen Schlag. Polizei wendet Gewalt an. Und der Der Einsatz von Polizeigewalt hängt von dem Raum ab, in dem sie patrouilliert. Es reicht nicht zu sagen dass der Staat durch die Polizei seine Macht über ein bestimmtes Territorium ausdehnt. Das Polizeigewalt fabriziert Ordnung, weil Polizeigewalt Raum schafft. Das ghetto veranschaulicht perfekt die räumlichen Auswirkungen der Polizeigewalt. So wie dort kein jüdisches Ghetto ohne christliche Wachen oder Nazi-Planer sein könnte und Militärpersonal, es kann kein Schwarzes Ghetto ohne Polizei geben. Aber Polizei bitten Sie uns, dies ganz anders zu verstehen. Die Polizei, sagt man uns, macht das nicht Ghetto; Die Polizei patrouilliert in von Kriminalität befallenen Vierteln. Aber Platz ist nicht nur bewohnt; Es ist gemacht. Es wird durchgeführt. Zu sagen, dass die Polizeiarbeit eine territoriale Logik ist, bedeutet also nicht nur, dass die Polizeibefugnisse in und über den Weltraum hinweg, sondern es ist vielmehr zu sagen, dass die Polizei Polizeiübungen ausführt – Festnahme, Gewaltanwendung, Anhalten und Durchsuchen – auf eine Weise, die buchstäblich Platz macht. Polizei das Ghetto durch Racial Profiling zu machen und neu zu gestalten, was räumliches erfordert Profilierung. Die Polizei identifiziert Personen, die fehl am Platz erscheinen und so werden misstrauisch gegenüber der Polizei, und das erfordert mehr Polizei, mehr Patrouillen, mehr Überwachung. Die Polizei baut das Ghetto durch zerbrochene Fensterscheiben

neu auf Polizei, die sich einen Raum vorstellt, der ständig von gefährlichen Menschen gefährdet ist gefährliche Orte. „Der einzige Weg, ein Ghetto zu überwachen“, schrieb James Baldwin. „ist bedrückend.“2

Baldwin schrieb, dass die schwarzen Bewohner von Harlem das Ghetto nicht hassten wegen „Unordnung“ und suchte nicht nach der Polizei, um sie zu retten „Kriminalität.“ Die „bloße Anwesenheit [der Polizei in Harlem] ist eine Beleidigung, und sie würde“ sein, selbst wenn sie den ganzen Tag damit verbracht haben, Kinder mit Gummibonbons zu verfüttern. Sie repräsentieren die Kraft der weißen Welt, und die wahren Absichten dieser Welt sind, einfach, um den kriminellen Profit und die Leichtigkeit dieser Welt zu behalten, um den schwarzen Mann zu behalten hier oben eingepfercht, an seiner Stelle. Das Abzeichen, die Waffe im Holster und die Swinging Club macht anschaulich, was passieren wird, sollte seine Rebellion werden offen.“3 Das Ghetto, die Favela, die Elendsviertel sind ein Gefängnis, und die Bullen sind die Gefängniswärter.

Anmerkungen:
1 Coates, Ta-Nehisi, „The Case for Reparations“, Atlantic, Juni 2014.
2 Baldwin, James, „Fifth Avenue, Uptown“, Esquire, Juli 1960.
3 Ebd.

Revision #1
Created 22 August 2025 10:37:22 by investigatione
Updated 22 August 2025 10:38:51 by investigatione